



1 Dali © stock.adobe.com

2 Yuanyang Terrassen © stock.adobe.com

Yunnan - Chinas Süden

Reise zu den Höhepunkten entlang der alten Tee-Handelsroute

Bereits vor über 1400 Jahren war die im Süden von Yunnan gelegene Region um Pu'er das wichtigste Tee-Anbaugebiet Chinas. Von dort wurde der Tee mit Pferden und Yaks über 4000 km weit auf das tibetische Hochland transportiert.

Auf den Spuren der alten Tee- & Pferdestraße erreichen wir Dali sowie Lijiang, die Hauptstadt des Naxi-Volkes. Durch die berühmte Tigersprung-Schlucht kommen wir entlang des Jangtse-Flusses zu den Kalksinterterrassen von Baishuitai und schließlich in den tibetischen Kulturraum nach Zhongdian. Und wir bestaunen den Steinwald und die grandiosen Reisterrassenfelder bei Yuanyang.

1. Tag: Innsbruck/Graz/München - Wien - Peking. Zuflüge nach Wien. Linienflug mit Air China von Wien nach Peking (ca. 13.30 - 04.50 Uhr).

2. Tag: Peking - Kunming. Weiterflug nach Kunming (ca. 06.40 - 10.25 Uhr). Wir besuchen den Cuihu Park und (wenn Zeit bleibt) den Yuan-tong Tempel.

3. Tag: Kunming - Dali. Fahrt mit dem Schnellzug in die vom Er-Hai (Ohren-See) und mächtigen Bergen umgebene Stadt Dali: Die Altstadt war und ist das kulturelle Zentrum des Bai-Volkes. Viele der Bai-Frauen tragen noch ihre authentische Tracht, was der traditionellen Architektur der Altstadt einen ganz besonderen Reiz verleiht. Am Nachmittag besuchen wir die drei aus dem 9. Jh. stammenden Pagoden San Ta Si.

4. Tag: Ausflug zum Weibao-Shan - Weishan. Wir erkunden den Weibao-Shan, einen der wichtigsten taoistischen Berge Chinas. Im Laufe der Jahrhunderte entstanden eine Vielzahl von Klöstern und Tempelanlagen, von denen wir einige bei einem leichten Spaziergang kennenlernen. Weiter geht es nach Weishan, ehemals wichtige Station an der Tee- & Pferdestraße, wo eine mehr als 1,5 km lange Altstadtgasse mit traditionellen Holzhäusern erhalten blieb.

5. Tag: Dali - Yangbi - Shaxi. In Yangbi erkunden wir die letzten Reste der Altstadt und wandern ein kurzes Stück auf der gepflasterten Bonan-Handelsroute zu einer Kettenbrücke aus dem 16. Jh. Auf einer kurvigen Straße geht es durch die harmonische Landschaft - Berghänge mit Dörfern und Terrassenfeldern prägen die Region. Wir erreichen Shaxi mit liebevoll restaurierten, tw. prunkvollen Häusern in der Altstadt.

6. Tag: Shaxi - Shibao Shan - Lijiang (UNESCO Welterbe). Am Vormittag

besuchen wir die nahen Shibao-Shan-Grotten mit mehr als 1300 Jahre alten Felsreliefs und dem Hängenden Tempel. Wir gelangen nach Lijiang (2600 m) in den Lebensraum des Naxi-Volkes: Spaziergang durch die außergewöhnliche Altstadt.

7. Tag: Lijiang und Umgebung. Ausgiebige Besichtigung von Lijiang mit seiner „Schwarzer Drachenteich Parkanlage“, in deren Teich sich eine schöne Brücke und ein Tempel spiegeln. Im Hintergrund sieht man bei gutem Wetter den mächtigen Jadedrachen-Schneeberg aufragen. Am Nachmittag bestaunen wir die schönen Holzhäuser und das traditionelle Dorfleben in Baishai. Wie bewundern wertvolle Fresken in einer ehemaligen Palasthalle und erkunden alte Tempelanlagen.

8. Tag: Lijiang - Tigersprung-Schlucht - Baishuitai. Entlang des Jangtse-Flusses fahren wir heute durch die berühmte Tigersprung-Schlucht. Im Norden ragt der 5396 m hohe Haba-Schneeberg empor, im Süden der 5596 m hohe Jadedrachen-Berg. Immer wieder unternehmen wir kurze Spaziergänge. Leider kommt es auf dieser Straße häufig zu Erdbeben, so dass Behinderungen möglich sind.

9. Tag: Baishuitai - Zhongdian (Shangrila). Am Fuß des Haba-Schneeberges liegen die fantastischen Kalksinterbecken von Baishuitai, die sich wie weiße Treppen in das Tal hinunter erstrecken. Ein Spaziergang führt uns in ein Dorf des Naxi-Volkes. Wir begegnen Angehörigen der Yi-Volksgruppe in ihren Trachten. Schließlich gelangen wir nach Zhongdian (3300 m), Hauptstadt der autonomen tibetischen Präfektur Deqing, die in Shangrila umbenannt wurde.

10. Tag: Zhongdian und Umgebung. Am Vormittag besuchen wir das Songzanlin-Kloster mit seinen acht Tempeln und zahlreichen Mönchen sowie eines der traditionellen Dörfer der Tibeter. Am Nachmittag durchstreifen wir die vor kurzem revitalisierte „Altstadt“ von Zhongdian, besuchen die Zanggong-Halle und steigen zur großen Gebetsmühle auf den Zhongdian-Hügel hinauf.

11. Tag: Zhongdian - Deqen (Feilai). Heute blicken wir auf die berühmte Jangtse-Schleife und besuchen das spektakulär über dem Jangtse gelegene Kloster Dhandrumping. Anschließend Fahrt über den 4358 m hohen Kou-Pass nach Deqen, wo wir (bei gutem Wetter) einen grandiosen Blick auf den 6740 m hohen Kawa-Karpo genießen.

12. Tag: Ausflug Mingyong-Gletscher. Fahrt in das Mingyong-Tal: Wanderung (ca. 40-60 Minuten, ca. 250 Hm) zum Taizi-Tempel (2930 m) und zum Mingyong-Gletscher. Mit etwas Wetterglück genießen wir den grandiosen Blick auf den Kawa-Karpo und den Gletscher.

13. Tag: Deqen - Weixi. Wir folgen einer Alternativ-Route der Tee- & Pferdestraße, um nach Lijiang zurückzukehren. In dieser Region fließen der Jangtse, der Salween und der Mekong im Abstand von nur 16 km parallel zueinander und bilden den „Drei-Parallelfüsse-Nationalpark“ (UNESCO-Welterbe). Wir folgen dem eindrucksvollen Tal des





1 Lijiang © stock.adobe.com 2 Stumpfnasenne © Anton Eder 3 Zhongdian, Songzanlin-Kloster © stock.adobe.com

Mekong und kommen in den Lebensraum der Lisu, deren Holzhäuser scheinbar an den steilen Berghängen kleben.

14. Tag: Weixi - Tacheng - Liming / Lijiang. Fahrt in den Dian Jinsihou Park, wo wir mit etwas Glück die seltenen Schwarzen Stumpfnasenne zu Gesicht bekommen. Am Nachmittag erreichen wir den kleinen Ort Liming, Ausgangspunkt zum Besuch des Laojun Shan Nationalparks. Bei Drucklegung des Katalogs war der Nationalpark komplett gesperrt - sollte er nicht zugänglich sein, fahren wir direkt nach Lijiang.

15. Tag: Liming / Lijiang - Jinghong. Wenn möglich erkunden wir den Laojun Shan Nationalpark, wo die Erosion in Jahrmillionen eine faszinierende Landschaft geformt hat, mit bizarren Sandsteintürmen und Felsformationen. Alternativ machen wir bei Lijiang einen Ausflug zum Jadedrachen Schneeberg und fahren mit der Seilbahn zu einem Aussichtspunkt. Abendflug von Lijiang nach Jinghong.

16. Tag: Ausflug Ganlanba - Damenglong. Heute lernen wir die Kultur und Lebensweise der Dai-Volksgruppe kennen. Zuerst spazieren wir in Ganlanba durch den am Morgen besonders geschäftigen Markt. Weiters besuchen wir den im laotischen Stil bemalten Tempel Man Chun Man und erforschen das umliegende Dorf der Dai mit großen, auf Pfählen stehenden Holzhäusern. In Damenglong besichtigen wir die Schwarze Pagode und die Weiße Pagode des fliegenden Drachen.

17. Tag: Ausflug Menghai - Menghun - Jingzhen. Ein weiterer Ausflug bringt uns auf den Nannuo Berg zu Teeplantagen mit alten Teebäumen sowie zu einem traditionellen, noch gut erhaltenen Dorf der Aini-Volksgruppe. In Jingzhen besichtigen wir die Achteckige Pagode und den Manduan Tempel - vielleicht der schönste der alten noch erhaltenen Tempel von Xishuangbanna.

18. Tag: Jinghong - Pu'er - Yuanyang. Wir gelangen nach Pu'er (ehemals Simao) und Ninger (ehemals Pu'er). Am Roten Fluss treffen wir auf Angehörige der Wasser-Dai und fahren nach Yuanyang in die Ailao-Berge. Die Region ist für die grandiosen Reisterrassenfelder und die traditionellen Dörfer der Yi- und Hani-Volksgruppen bekannt. Wir besuchen ein Dorf der Hani, die noch immer ein traditionelles Leben führen.

19. Tag: Reisterrassen-Landschaft Yuanyang. Wir erkunden die grandiosen Reisterrassenfelder und unternehmen Spaziergänge, um dieses fantastische Naturerlebnis richtig erleben zu können. Mit etwas Glück erleben wir einen der bunten Märkte - die verschiedenen Volksgruppen tragen jeweils ihre authentischen Trachten.

20. Tag: Yuanyang - Jianshui - Shilin. Von den Ailao-Bergen geht es nach Jianshui, wo uns ein altes Stadttor, der Konfuziustempel, das aus der Qing-Dynastie stammende Haus der Zhu-Familie und die schöne Doppel-Drachen-Brücke beeindrucken. Weiter nach Shilin.

21. Tag: Shilin - Kunming - Peking. Wir besuchen den Steinwald Shilin, der zu den großartigsten Naturwundern dieser Welt zählt (UNESCO-

Welterbe). Durch Erosion wurde ein Labyrinth von bizarren, steil aufragenden Felstürmen geschaffen - eine einmalige Schöpfung der Natur. Nachmittags Fahrt nach Kunming und Rückflug nach Peking.

22. Tag: Peking - Wien - Innsbruck/Graz/München. Rückflug nach Wien (ca. 02.50 - 06.50 Uhr). Ggfs. Weiterflug in die Bundesländer/München.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, **/*und ****Hotels/HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P FACY
06.09. - 27.09.2026	Anton Eder	
Flug ab Wien		€ 4.530,-
Flug ab Innsbruck, Graz, München		€ 4.790,-
EZ-Zuschlag		€ 830,-
Aufpreis Premium Economy-Class: ab € 800,-		
Aufpreis Business-Class: ab € 2.800,-		

LEISTUNGEN

- Linienflüge mit Air China über Peking nach Kunming und retour
- Inlandsflug: Lijiang - Jinghong
- Transfers, Rundfahrt und Ausflüge mit landesüblichen Bussen, vom 11. bis 14. Tag in zwei Kleinbussen
- 19 Übernachtungen in ** *** und ****Hotels (chinesische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension: 2. Tag abends bis 21. Tag mittags
- Eintritte lt. Programm (ca. € 280,-)
- 1 Broschüre „Yunnan“ von Anton Eder je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 459,- ab Wien, € 552,- ab BL)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (chinesische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Du/WC.

Kunming	****Kunming Hotel
Dali	***/*Landscape Hotel
Shaxi	**/*Aoding Courtyard Hotel
Lijiang	****Duofu Resort Hotel
Baishutai	**Hotel Distant Home Sanjin Inn
Zhongdian	***/*Yijin Muiyun Hotel
Deqen	***Guanjing Tiantang Hotel
Weixi	***Jinyu Hotel
Liming	**/*Nomadic Hotel
Jinghong	***Tai Garden Hotel
Yuanyang	***Yunti Hotel
Shilin	***Bosheng Hotel



China